

Heaven Linkin Park MikexChaz

34.Kappi da^^

Von abgemeldet

Kapitel 4: Wer braucht schon Hausaufgaben?

Ich entschuldige mich an dieser Stelle Mal, weil es so lange gedauert hat. U_U *schäm* Hatte ein kleines Kreativtief. Aber jetzt geht's wieder los^^

Seufzend saß Mike an seinem hellen Holzschreibtisch. Es war bereits Wochenende, aber trotzdem hatte Mike mal wieder einen Berg an Hausaufgaben aufbekommen. Am liebsten hätte er alles in eine seiner Zimmerecken geschmissen, doch das musste halt getan werden.

Wieder seufzte Mike schwer und schlug Seite 89 in seinem Englischbuch auf. Und da es ja Alles nichts half fing er endlich damit an. Was sollte er auch sonst machen?

Rob war, aufgrund des Urlaubs seiner Eltern, ausgebucht und deswegen konnte Xero auch nicht proben. Also konnte er auch seine Hausaufgaben machen, anstatt sie am Montag abzuschreiben. Noch dazu musste er Die Hausaufgabe von Freitag nachholen. Schöne Aussichten für Samstagmittag...

Eilig schrieb Mike die Sätze auf. Die waren wirklich nicht schwer. Eher zu leicht. Mike gähnte und legte seinen schwarzen Füller neben seine unfertigen Hausaufgaben. Er hatte einfach keine Lust mehr, also stand Mike auf und streckte sich. Sein blick fiel auf die Straße, die er durch sein Fenster sehen konnte. Die Sonne schien und vereinzelt spielten Kinder Seilspringen oder zermatschten sich gegenseitig ihre neuen Spielzeugautos. Ein viel zu schöner Tag um Drinnen zu bleiben.

Mike öffnete seine Zimmertür und ging hastig die, mit Teppich ausgelegte, Wendeltreppe hinunter. Aus der Küche hörte er seine Mutter, die offensichtlich ziemlich wütend war:

„Kannst du mir bitte mal erklären wie du DAS machst? Das ist die zweite 5 in einer Woche!□□

Mike hörte ein ziemlich lauten Knall auf die Tischplatte.

„Oh Mum, mach nich son□Aufriss drum. Ich bügel das mit der Nächsten...□□

„Mit der Nächsten, mit der Nächsten...das sagst du schon seit Monaten. Was ist bloß los mit dir?□□

Mike wusste natürlich sofort mit wem seine Mutter sprach.

„Ey, auf so ein Gespräch hab ich jetzt echt kein Bock.□□

Und gleich darauf hörte Mike einen Stuhl rücken und sah seinen jüngeren Bruder Jason aus der Küchentür gehen. Jason ging mit gesenktem Kopf an Mike vorbei, der sich ziemlich sicher war, dass er ihn nicht mal gesehen hatte. Er sah ihm nach wie er trotzig die Wendeltreppe hoch stampfte und hörte wie kurz darauf eine Tür

zugeknallt wurde.

Mike seufzte. So ging das schon seit Wochen und es sah nicht so aus als ob sich das ändern würde. Er ging in die Küche und sah seine Mutter an dem, mit einer Obstschale dekorieren, Küchentisch sitzen, die Hände gefaltet und ihren Kopf auf diese gelegt.

„Ich geh mal raus.“

„Ist gut. Pass auf dich auf und komm nicht zu spät nach Hause.“

Mike zog sich seine Schuhe an und ging vor die Haustür. Sofort schwang ihm der Geruch von trockenem Gras in seine Nase. Wie von selbst setzte er sich in Bewegung und betrat die aufgeheizte Straße.

Er mochte den Sommer viel lieber als den Winter. Alles war so unbeschwert und lebendig, im Gegensatz zum Winter, indem alles so tot und kalt wirkte.

Mike schritt gemütlich an dem kleinen Freibad vorbei und blickte lächelnd, mit den Händen in den Hosentaschen auf die teilweise jungen Eltern mit ihren kleinen Kindern. Überall glückliche Gesichter...da vergisst man schnell den Kummer auf dieser Welt. Seufzend ging Mike weiter die Straße entlang, vorbei an gruppen von Jugendlichen, die mit ihrem neuen Handy oder den Designerhosen angaben.

Mikes Füße trugen ihn wie von selbst zu dem nahe liegenden Lincoln Park. Hier hingen seine Freunde und er am liebsten rum und es war eine schöne Abwechslung zu der Großstadt Los Angeles. Wie immer war der Park belebt und die Luft von Lachen und Stimmgewirr durchzogen. Inzwischen war Mike an seinem Lieblingsplatz angekommen:

Dem Kirschbaum in der Mitte des Parks. Im Frühling sah er mit all seinen rosa Blüten natürlich schöner aus als jetzt, aber dafür zierten kleine rote Punkte den Baum, die Mike zu gerne abpflückte soviel er konnte. Schon fast normal kletterte Mike den Stamm hoch und stellte sich auf die erste Astgabel die er erwischen konnte. Vorsichtig pflückte er die dunkelroten Kirschen vom Baum und achtete darauf das Gleichgewicht zu halten, denn dank einer von Joes Streichen durfte Mike schonmal 3 Wochen mit Gips am Arm rumlaufen. Das hatte Joe natürlich nicht beabsichtigt. Schnell pflückte Mike die letzten Kirschen, die er erreichen konnte, vom Baum und stopfte sich eine weiter in den Mund.

Er schaute in den bewölkten Himmel und eine Windbrise durchwuschelte seine Haare. Hier war es wunderschön...Mike liebte jede freie Minute, die er hatte. Auch eine kleine Pause von der Musik brauchte er mal, obwohl sie praktisch sein Leben war. Manchmal saß er bis tief in die Nacht an seinen Songtexten und verschlief dann natürlich den nächsten Morgen.

Etwas holprig kletterte Mike vom Baum und setzte sich entspannt ins Gras während er sich die letzten Kirschen in seinen Mund stopfte. Langsam ließ er sich nach hinten fallen. Er fühlte das weiche Gras unter seinen Handflächen und beobachtete kritisch die schwarzen Wolken am Himmel. Noch schien die Sonne, aber das konnte sich ganz schnell ändern. Trotzdem schloß die Augen.

„Komischer Ort zum pennen...“

Mike schlug überrascht die Augen wieder auf und sah seinen frisch gebackenen Sitznachbarn grinsend auf sich herabsehen.

„Find ich nicht“, erwiderte Mike genauso grinsend. „Und was machst du hier? Bisschen die Stadt erkunden?“

„Kann man so nicht sagen. Eigentlich wollte ich nur mal raus. Hatte kein Bock auf Englisch.“

Mike grinste weiter, doch plötzlich hörte er ein dumpfes Donnerrollen.

„Oh nee...“ Chester machte ein Gesicht, wie ein schmollendes Kind und Mike wusste

natürlich was er meinte. Die dunklen Wolken am Himmel hatten sich vermehrt und die meisten Leute packten jetzt ihre Picknickkörbe, oder Spielzeug ein und gingen. Mike spürte den leichten warmen Regen durch die Baumkrone auf sich nieder mieseln. Chester machte derweilen ein ziemlich angewidertes Gesicht und sah in den Himmel. „Warum muss es immer Regne wenn ich unterwegs bin Mikey?“ Chesters resignierter Blick war weiterhin in den Himmel gerichtet und so langsam sah es echt zu komisch aus.

„Keine Ahnung..vielleicht hast du ja dein Mittagessen nicht aufgegessen..“

„Hmm...das wirds sein...jetzt wo du's sagst“ Chester prickte sich einmal in einen Bauch und sah Mike grinsend an.

„Wenn du nix anderes zu tun hast..dann..kannste ja mit z mir kommen...“ sagte Mike. Immerhin konnte man Chester schon fast als Freund bezeichnen.

„Das muss ich mir nochmal stark überlegen...Quatsch...wenn deine Eltern...“

„Haben die nicht“, schnitt Mike ihm das Wort ab. Seine Eltern ließen immerin Xero bei sich proben und hatten nie was gesagt wenn Joe,Rob oder Phoenix einfach so vorbeischneiten.

„Gut überzeugt.“

Also liefen beide aus dem Park, denn inzwischen hatte sich der Regen schon fast in ein Platzregen verwandelt.

Tja was soll ich noch sagen?^^ Hoffe euch gefällts halt XD